

September 2024



NEUE WESTPOST

STADTTEILZEITUNG FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET



Foto: plankontor

LEBENDIGES QUARTIER WRG

TERMINE

Donnerstag, 05.09. ab 14 Uhr
Stadtteilkonferenz
Frankfurter Platz

Freitag, 06.09. 15 - 18 Uhr
Haus- und Nachbarschaftsfest
Hugo-Luther-Str. 60A

Freitag 06.09. ab 19 Uhr
The Antipreneurs + The Sensitives
Nexus, Frankfurter Straße 253b

Sonntag 21.09. 11-14 Uhr
75 Jahre Schwedenheim
Hugo-Luther-Straße 60

westring-bs.online/die-neue-westpost

Spiel... Spaß...
Bewegung...



...und gesundes Essen

Mi 25.09.24
Gesundheitsfest
15:00 - 18:00
Frankfurter Platz

Mit vielen Akteuren aus dem
Westlichen Ringgebiet sowie
Stadt Braunschweig
FB Kinder, Jugend u. Familie
FB Soziales und Gesundheit



REDAKTIONS- UND ANZEIGESCHLUSS für die nächste Ausgabe (Oktober) der NWP ist Freitag der 13. September 2024. Sie erscheint ab dem 01. Oktober 2024.

IMPRESSUM

Herausgeber (V. i. S. d. P.):
Redaktionsgruppe
NEUE WESTPOST
Jarste Holzrichter
c/o plankontor GmbH,
Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig
E-Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig
Druckauflage 10.000

INHALTSVERZEICHNIS

2 - 5	NEUES AUS DER SOZIALEN STADT
6 - 11	WRG AKTUELL
12	NEULICH IM WESTEN
13 - 19	ANGEBOTE IM STADTTEIL
20	NEUES VOM STADTTEILHEIMATPFLEGER

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Sommer Sonne 2024

Sechs Wochen Schulferien, aber Anfang August sind diese schon bzw. zum Glück wieder vorbei. Für viele Menschen gehören Sommer, Sonne und Meer zusammen, zumindest in der Idealvorstellung. Wünschen wir uns nicht alle für unsere Familien und Kinder Ferien in Form von Sommertagen am See oder im Schwimmbad, verschlafene Morgen mit Frühstück im Bett und Zeit, sich einfach durch die lauen Sommertage treiben zu lassen? Stattdessen ist für viele Familien der Beschäftigungs-Struggle sechs Wochen lang real. 75 Werktage einschließlich zwölf Samstage haben Schulkinder durchschnittlich frei in Deutschland, Arbeitnehmer:innen aber nur zwischen 20 und 30 Urlaubstage je nach Tagewoche. Na klar, es gibt zum Teil Ferienbetreuung und wir sind auch dankbar dafür.

Bei vielen gut verdienenden Menschen scheint die Reiselust ungebrochen, die Reise-Branche boomt. Doch der Eindruck trügt. Fast ein Viertel der Menschen in Deutschland kann sich keine Woche Urlaub leisten. Am höchsten ist dieser Anteil bei Alleinerziehenden – mit 43,2 Prozent. Armut lässt Ferienträume platzen. Vor allem für von Armut betroffene Eltern ist der Sommer eine doppelte Belastung, finanziell sowie auch organisatorisch. Da können sechs Wochen sehr lang werden, wenn nicht genügend Geld da ist, um in den Urlaub zu fahren oder ins Schwimmbad oder Kino zu gehen. Zudem, weil auch das kostenlose Mittagessen in den Schulen wegfällt. Immer wieder höre ich von Kindern, die noch nie im Urlaub waren.

Zum Glück gibt es hier im Westlichen Ringgebiet aber auch zahlreiche Angebote für „umsonst und draußen“. Unter anderem die Ferienaktion von Rot/ Weiß,

Mitmachaktionen auf dem Spielplatz Arndtstraße, Beats aus'm Kiez, die Kunstkoffer, ein Flohmarkt für Kinder sowie Puppentheater am Frankfurter Platz. Dafür danke ich den vielen Ehrenamtlichen, die so etwas auf die Beine stellen!

Und ansonsten für „umsonst und draußen“? Das Westliche Ringgebiet hat immer noch ein Defizit von ca. 30% an Grünflächen. Zu Grünflächen zählen tatsächlich auch die historischen Friedhöfe, die nur eingeschränkt genutzt werden können. Parks oder ein See zum Baden - Fehlanzeige. Viele schöne Spielplätze, die gibt es schon. Aber einen Wasserspielplatz sucht man auch in unserem Viertel vergeblich. Zum Glück kann man sich nun beim Wasserspiel auf dem Frankfurter Platz Abkühlung verschaffen. Besonders ärgerlich ist aber, dass nun das Spielgerät am Spielplatz am Madamenweg trotz erfolgreicher Kinderbeteiligung abgebaut wird und erst 2027 ersetzt werden soll! Aus Kostengründen! Es gibt in nächster Zeit viel zu tun für die Politik - und das auf allen Ebenen - . Einsparungen im Haushalt der Stadt - ja, das muss sicher sein, aber von mir aus sollen doch bitte Projekte wie „Auto Mode Frühling“ gestrichen werden, davon könnten vielleicht schon drei Großspielgeräte saniert werden. Die Kinder-Grundsicherung, wann auch immer diese kommt, wird voraussichtlich nicht reichen den Kindern drei Wochen Urlaub an der Ostsee zu finanzieren. Toll wäre das aber schon.

Kinder brauchen Zeit zum Träumen und Frei-sein. Und sie brauchen Zeit mit ihren Eltern. Im Idealfall mit Familie und Freunden zusammen. Man darf doch wohl noch träumen dürfen... In meiner Erinnerung waren die

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Sommerferien immer die schönste Zeit meiner Kindheit. Gut vorstellen könnte ich mir ein günstiges Feriencamping z.B. im Raffteich-Bad.

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin 310 /
Sanierungsbeiratsvorsitzende

Neues aus dem Stadtteilbüro

Sanierungsbeirat

Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirats wird am 26. September stattfinden. Der Beirat tagt in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18, Beginn: 18:30. Die Sitzung ist öffentlich, direkt vor der Sitzung findet eine Bürger*innen-Sprechstunde statt. Kommen Sie gerne vorbei!

Verbreiterung des Ringgleises

Der Westbahnhof hat seinen eigenen Charme. Als das Ringgleis 2007 zum Fuß- und Fahrradweg ausgebaut wurde, blieben in diesem Bereich die Gleise erhalten und wurden auch für den Weg genutzt. Die beiden Gleis-Spuren sind jedoch recht schmal. Begegnen oder überholen sich Nutzer*innen auf einer Spur wird es schnell eng und konfliktreich. Deshalb soll nun die eine Spur verbreitert werden. Die andere wird zurückgebaut und begrünt. So entsteht eine Trasse von 3m wie auch anderswo am Ringgleis.



Darstellung Stadt Braunschweig

Begrünung der Juliusstraße

Mehr Grün im öffentlichen Raum - Bäume verschönern das Straßenbild und verbessern das Stadtklima! Umfangreiche Ver- und Entsorgungsleitungen im Untergrund unserer Straßen erschweren jedoch häufig eine Umsetzung. Für die Juliusstraße - zwischen Frankfurter Platz und Luisenstraße - sind jetzt 5 Baumstandorte auf der östlichen Straßenseite festgelegt worden. Nach der Sanierung des Regenwasserkanals sollen sie gepflanzt werden.

Bootsanleger am Wilhelmitorufer

In Braunschweig gibt es verschiedene Einsatzstellen für Boote oder SUPs. Auch das Soziale Stadt-Gebiet soll nun einen Zugang zur Oker erhalten. Am Wilhelmitorufer wird zunächst ein Bootssteg (Schwimmponton) entstehen. Paddler können hier Rast machen oder umsteigen. Im zweiten Bauabschnitt soll dann die Zuwegung dorthin folgen. Die steile Böschung erfordert eine geschwungene Rampe und eine mehrteilige Treppe.

Verfügungsfonds

Aus dem Verfügungsfonds 2024 sind mittlerweile schon fast 59.000€ beantragt worden. Zwei größere Projekte wurden in der letzten Sitzung durch den Sanierungsbeirat bewilligt. Dies sind - das traditionelle **Fahnenjagen** auf der Wiese am Madamenweg. Das Fest fand in diesem Jahr wieder an zwei Tagen statt (17. + 18. August) und wird mit ca. 2.500€ unterstützt. - **Never go the same way twice** - nachdem die Ausstellung samt Workshop im Kontorhaus ein voller Erfolg war, soll nun ein Buch erstellt und mit einer Veranstaltung und Ausstellung präsentiert werden. Das Projekt wird mit 2.500€ unterstützt.

Am 05.09.2024, 14:00 - 16:00 Uhr
findet die nächste öffentliche Sitzung der

Stadtteilkonferenz Süd

auf dem Frankfurter Platz am Meisterbrunnen statt. Themen sind u.a.: die aktuelle Situation am Franky, Soziale Stadt - wie geht es weiter, wenn die Förderung ausläuft, Themensammlung für die Abendveranstaltung der Stadtteilkonferenz im November. Bitte wenn möglich Sitzgelegenheiten mitbringen. Bei schlechtem Wetter findet die Sitzung im Quartierszentrum statt.

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT



**Im Westlichen Ringgebiet
für alle Kinder zwischen 6 und 10 Jahren**

Bewegung, Spiel und Spaß

Wann? immer von 16:00 - 18:00 Uhr

Komm einfach vorbei und mach mit! Es kostet nix!
Jetzt auch mit Kinder-Yoga!

Wo?

- Mittwoch in der Sporthalle Schule Sophienstraße Sophienstraße 17
- Freitag auf dem Spielplatz Wiese Madamenweg
- Donnerstag auf dem Spielplatz Christian-Fr.-Krull-Straße

Mehr Infos im Stadtteilbüro Hugo-Luther-Str. 60a
0531 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de



Latino Salsa Samba

TANZ- WORKSHOP

mit LUCY

Tanz und Bewegung für Frauen
Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Wann? immer Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
Wo? Spielplatz Christian-Friedrich-Krull-Str.
(direkt hinter dem Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a)

Mehr Infos im Stadtteilbüro Hugo-Luther-Str. 60a
0531 280 15 73
stadtteilbuero@plankontor-bs.de



Ladies on Tour fängt wieder an!
Welche Frau möchte Fahrradfahren lernen?
Der nächste Kurs beginnt am 19. September 2024



Infos + Anmeldung bei:
Yeşim Çil
Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet
Tel. 0531 280 15 73 oder
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Das Bewegungsangebot für Kinder von 6 -10 Jahren läuft weiter. Immer Mittwoch (Halle Sophienstr.), Donnerstag (Chr.-Fr.-Krull-Str.) und Freitag (Wiese Madamenweg) ist Lars von den Löwenkickers von 16:00 - 18:00 da und bietet vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten an. Alle Kinder sind willkommen. Die Kinder können jederzeit dazukommen und mitmachen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Tanzen ist gesund, hebt die Stimmung und hält fit. Auch das Tanz- und Bewegungsangebot für Frauen jeden Alters ist aus der Sommerpause zurück. Jetzt immer am Donnerstag-Vormittag (10:00 - 11:00). Mit viel Spaß wird auf dem Spielplatz Chr.-Friedrich-Krull-Str. im Grünen getanzt und entspannt. Kommen Sie einfach in lockerer Kleidung vorbei, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

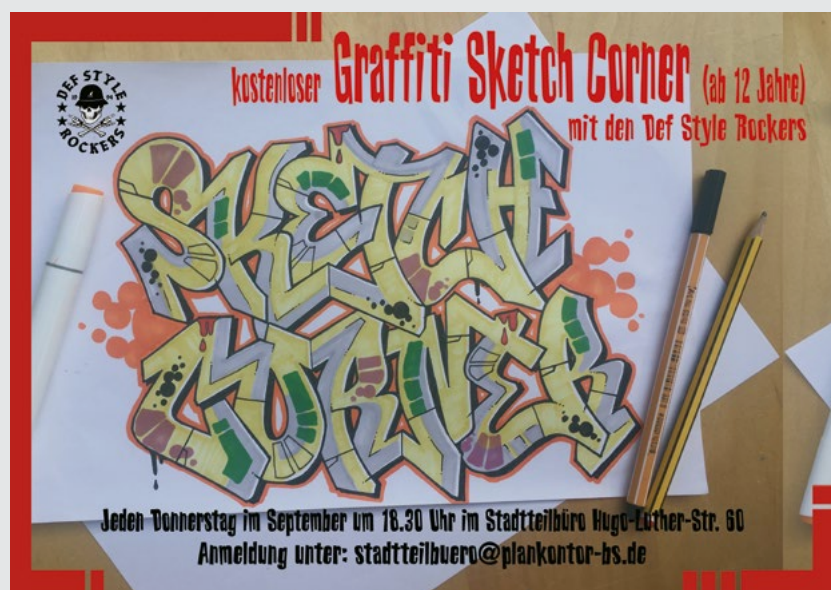
Im nächsten Kurs von Ladies on Tour sind noch ein paar Plätze frei. Start: Do. 19. September, 10 Termine
Anmeldung: stadtteilbuero@plankontor-bs.de, 0531 280 15 73

Graffiti Sketch Corner mit den Def Style Rockers

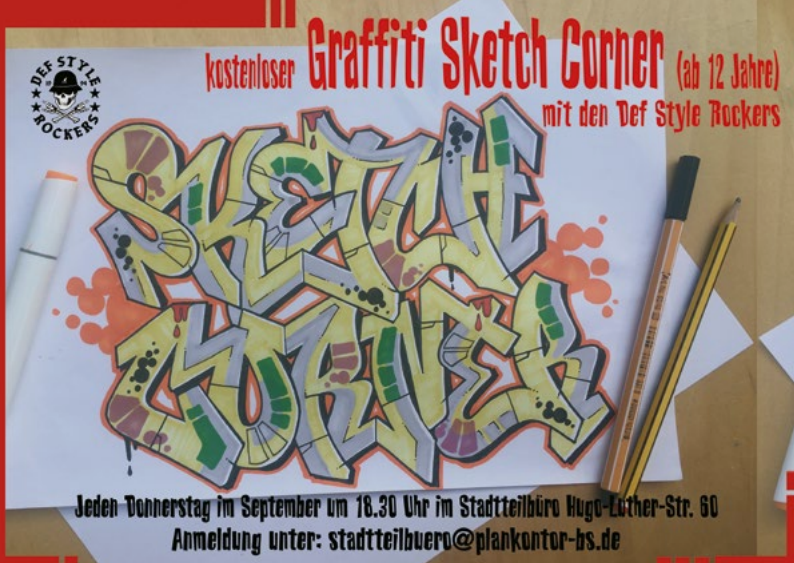
Kommst du aus dem westlichen Ringgebiet und hast Lust deine Graffiti-künste zu verfeinern? Dann melde dich jetzt an!

Wir werden zusammen Buchstaben drücken, drehen, verbinden, mit Schatten oder Blocks und Farbe versehen und was sonst noch so alles möglich ist... Im Oktober nehmen wir dann die Dosen in die Hand und bringen unsere Sketches an die Wand. Auf geht's!

Anmeldung unter:
stadtteilbuero@plankontor-bs.de



**kostenlos Graffiti Sketch Corner (ab 12 Jahre)
mit den Def Style Rockers**



Jeden Donnerstag im September um 18.30 Uhr im Stadtteilbüro Hugo-Luther-Str. 60
Anmeldung unter: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

NEUES AUS DER SOZIALEN STADT

Entspanntes Stöbern am Westbahnhof

Wie jeden Sommer hatte das Stadtteilbüro einen Flohmarkt am Westbahnhof organisiert. Am 11. August reichten sich 95 Stände entlang der Wege und boten so ziemlich alles an, was der Mensch schön findet oder brauchen kann. Musik von Sven Waida, bunte Zöpfe von Anna und Kinderschminken von Yana, brasilianische und türkische Spezialitäten, Bratwurst und allerbestes Sommer-Wetter trugen mit zur entspannten Stimmung bei. „Der schönste Flohmarkt in Braunschweig!“



alle Fotos plankontor

Schiedsperson gesucht

Die Stadt Braunschweig sucht für den Stadtbezirk 310 (Westliches Ringgebiet) eine neue Schiedsperson. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die von Personen übernommen werden kann, die das 30. Lebensjahr vollendet, die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter und im Gebiet der Stadt Braunschweig - möglichst im Stadtbezirk - ihren Wohnsitz haben. Daneben sind Lebenserfahrung, Menschenkenntnis, Geduld sowie ein hohes Maß an Sachlichkeit erforderlich. Zu den Aufgaben von Schiedspersonen gehört die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten (u.a. nachbarrechtliche Streitigkeiten, Schadensersatz oder Schmerzensgeld) und Strafsachen (Beleidigung, Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung etc.). Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten sollen in der Schlichtungsverhandlung möglichst gelöst und dadurch gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden werden. Die Wahlzeit beträgt 5 Jahre; eine Aufwandsentschädigung wird gewährt.

Bei Interesse melden sie sich bitte unter:
stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Soziale Stadt Westliches Ringgebiet
Stadtteilbüro und Quartiersmanagement

Im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

Sprechzeiten des Stadtteilbüros:

Di. 10:00 bis 12:00 Uhr

Mi. 16:00 bis 18:00 Uhr

Do. 10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie außerhalb dieser Zeiten vorbeikommen möchten. Wir sind von Montag bis Donnerstag erreichbar 10:00 - 18:00 Uhr, Freitag von 10:00 - 13:00 Uhr

Telefon: 0531 - 280 15 73

Mail: stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Yesim Cil, Jarste Holzrichter und
Quy Huynh

Mehr zur Sozialen Stadt
Westliches Ringgebiet

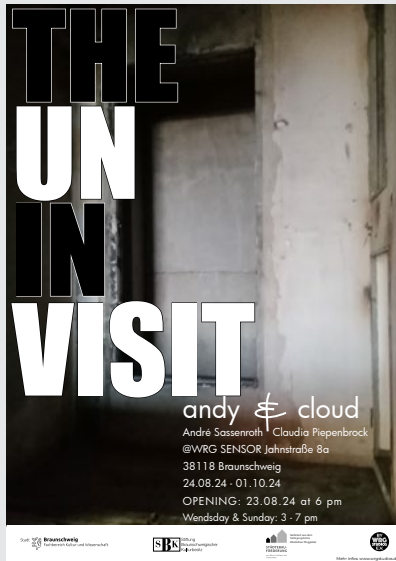


Ausstellung im WRG SENSOR

23. August bis 15. September

Das Duo andy & cloud, bestehend aus Claudia Piepenbrock und André Sassenroth, arbeitet seit 2014 zusammen und beschäftigt sich mit Fragen zu Raumbezügen, Raumnutzungsformen und Kontexten, die dieses Feld umgeben. In der Ausstellung "the un in visit" zeigt das Duo sowohl Werke aus dessen Einzelpositionen, als auch eine Retrospektive Installation zu ihrem gemeinsamen Projekt still-life-train. Dabei wird die im Titel der Ausstellung formulierte Ambiguität innerhalb von Begegnungen, immanenten Potentialen und damit verknüpften Erwartungen in unterschiedlichen Konstellationen zur Darstellung gebracht.

Claudia Piepenbrock arbeitet skulptural und mit dem dreidimensionalen Raum. Sie interessiert sich für Bewegungsrichtungen und das



Verhalten von Materialien und Menschen. Regelmäßig entstehen großformatige, abstrakte Arbeiten – sowohl für den Innenraum als auch Skulpturen im öffentlichen Raum. In der Regel nehmen ihre Arbeiten die Bedingungen und Gegebenheiten von

Raum auf und schreiben neue Wahrnehmungsverhältnisse in ihn ein. (Annette Hans, GAK Bremen)

André Sassenroth hat in seinen Arbeiten immer wieder Räume und Situationen hergestellt, die nicht nur von ihm sondern auch von anderen genutzt, verändert und weiterentwickelt werden. [...] Er lässt damit den tradierten Kunstbegriff hinter sich und schafft Partizipationsangebote, ermöglicht kommunikative Prozesse und erprobt auf diese Weise die sinnliche Qualität einer ästhetischen Praxis die auf Kooperation und Teilhaber setzt. (Ingo Klaus, Weserburg Bremen)

Die Ausstellung wird ermöglicht durch die Unterstützung der Stadt Braunschweig, dem Verfügungsfonds Westliches Ringgebiet und der Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz.

— 75 Jahre

1949 - 2024



Das muss gefeiert werden

Ob Groß ob klein, sollt
Ihr
von **11:00 Uhr bis 14:00
Uhr**
unsere Gäste sein.



Kinder- und Familienzentrum
Schwedenheim
Hugo-Luther-Str. 60
38118 Braunschweig



Wenn ich groß bin / werd' ich Kind!

... singt Annett Louisan in einem Lied live in der Elbphilharmonie. Diesen Vorsatz unterschreiben wir als Tagespflegepersonen, die seit über dreizehn Jahren in der Kindertagespflege BEI HEDWIG im Westlichen Ringgebiet mit acht ein- bis dreijährigen Kindern zusammen leben. Abgängern in den Kindergarten wünschen wir in einem Abschiedsbrief: „... dass Dir die Qualität des Kindseins im Entwurf Deines Lebens erhalten bleibt!“ Was ist so besonders am Kindsein? Dazu gäbe es einiges zu sagen. Wir beschränken uns auf drei Aspekte:



Kinder in dieser frühen Lebensphase verfügen über die Gabe im Augenblick zu entscheiden, sozusagen im Zeitraum eines Wimpernschlags, ob sie glücklich oder traurig sein möchten. Eben vielleicht noch traurig, weil ihre Eltern ohne sie weiter machen, treten sie über die Schwelle der Kindertagespflege und sind ein dem Leben zugewandtes Kind. Absolut nichts mehr von Traurigkeit festzustellen.

Kommen wir zu einem zweiten Phänomen. Kinder BEI HEDWIG Kindertagespflege sind echte Tausendsassa und pflegen unter anderem eine Kultur des Laufens; weil sie es können. Gut, dies wird nicht diskutiert, auch nicht die Regeln für unser Unterwegssein. Die HEDWIGs fahren gesittet Straßenbahn oder Bus (wohin sie wollen: z. B. Hauptbahnhof, Botanischer Garten oder Naturhistorisches Museum) oder besuchen den Einzelhandel als lange Kinderschlange. Egal, wo sie auftauchen, sind sie authentisch und faszinieren ihre Mitmenschen. Was sie aber nicht hindert problemlos umzuschalten. Sie können sofort babyhafte Symptome entwickeln und hilflos in einen Wagen kippen, wenn dies erwünscht oder erhofft wird. Sie verfügen über das Repertoire für diverse Bühnen im Alltag.

Und ein drittes noch. Kinder machen sehr viel total gerne mit, wenn es den Servicekräften gelingt, ihr Interesse zu wecken. Und rausgehen ist immer interessant. Kein

Spaziergang ohne Spaßfaktor. Deshalb laufen die HEDWIGs auch meilenweit. Und sollte es dann doch einmal etwas dröge sein, wird ein Liedchen geträllert. Irgendjemand aus der Laufgesellschaft hat unter Garantie einen Liedvorschlag.

In dieser Woche frisch erlebt: Eins unserer großen Mädchen führt eine Gruppe auf dem Weg zum Töpfchen: „Wollen wir Bruder Jakob singen?“ Ihre BegleiterInnen einstimmig: „Ne!“ Kaum saßen alle, erscholl als Chorgesang: „Bruder Jakob, Schwester Jonna ...“ Die Jüngeren haben es noch nicht raus, dass es egal ist, wie Rhetorische Fragen beantwortet werden. Und überhaupt als Meister des Augenblicks: Was schert es einen, was vor dreißig Sekunden verneint wurde ... :)

Vielleicht kennen Sie uns bereits vom Sehen. Am Freitag, den 27. September 2024 bieten wir einen Tag der offenen Tür und öffnen die Zentrale BEI HEDWIG. Dies geschieht nicht, um freie Plätze zu belegen, sondern um Beziehungen zu pflegen. Von 15 – 18 Uhr stehen die Servicekräfte zum Gespräch und zum Zeigen zur Verfügung. Und solange es nicht Bindfäden regnet, können Sie sogar einige unserer Familien auf dem Affenspielplatz (50 m weiter) zum Klönen treffen.

Ansonsten schauen Sie doch einfach auf unsere Webseite: www.bei-hedwig.de Karin & Thomas Mrozek
BEI HEDWIG Kindertagespflege Hedwigstraße 6
38118 Braunschweig
Mobil: 0173-8429953



Senioren helfen Senioren (ShS)

Seit 15 Jahren bietet AntiRost einen Seniorenhilfsdienst – Senioren helfen Senioren ShS – im Westlichem Ringgebiet an. 15 Jahre, in denen die ehrenamtlich tätigen AntiRost-Handwerker schnell und unkompliziert Senioren schon einige hundert Male bei Kleinstreparaturen im Haushalt geholfen haben. Für die betroffenen Senioren stellt das kleine Problem im Haushalt oft ein unüberwindbares Hindernis im Alltag dar, was sie aufgrund Ihres Alters, einer gesundheitlichen Einschränkung usw. nicht (mehr) selbstständig überwinden können. Früher waren da vielleicht die Ehepartner oder die Kinder, die die kleinen Haushaltsprobleme gelöst haben. Da sie oft so geringfügig sind, dass sie den Einsatz professioneller Handwerker ausschließen, ersetzen wir in diesen Fällen die „familiären Strukturen“.

Wir helfen gerne z.B. wenn

- Leuchtmitteln ausgetauscht werden sollen,
- Batterien ausgewechselt werden müssen,
- Scharniere geölt oder wieder befestigt werden sollen,
- Bilder ab- oder aufgehängt werden müssen,
- lockere Gegenstände zu befestigten sind,
- Gardinen ab- und aufgehängt werden sollen,
- Gardinenleisten sich gelockert haben,
- klemmende Schranktüren/Schubladen wieder gängig zu machen sind.

In Zeiten, in denen

- die Zahl der alleinlebenden älteren Menschen immer größer und ihr finanzieller Spielraum immer kleiner wird und
- der Gedanke des gemeinschaftlichen Interesses dem individuellen Handeln weicht,

ist soziales und ehrenamtliches Engagement stärker gefragt denn je und wir leisten mit unserer Hilfe gerne einen Beitrag zum selbstbestimmten Leben im gewohnten Umfeld.

Sie erreichen ShS jeden Dienstag von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter sprechen oder uns eine E-Mail schicken. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen am darauffolgenden Dienstag zurück. Für unseren Einsatz erheben wir eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 5,00 Euro zzgl. Materialkosten.

Text: Dietmar Scholz, AntiRost

Senioren helfen Senioren (S-h-S)

Wir sind ehrenamtlich Tätige AntiRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen. Sie erreichen uns Dienstags, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.
AntiRost Braunschweig e.V., Kramerstraße 9a, 38112 Braunschweig,
Telefon: 0531 / 88 53 148



Stromaggregat zum Ausleihen
Der Internationale Männertreff (IMT) hatte die Idee ein neues Stromaggregat für die Weststadt anzuschaffen. Es ist gekauft worden, und kann ab sofort ausgeliehen werden (abzuholen in der Pregelstraße bei einer Garage). Leistung: 4,77 kW (6,5 PS)
Ansprechpartner ist Siegfried Mickley vom IMT, mobil erreichbar unter 0176 58 01 83 12. Ideal wäre der Mittwochnachmittag zum Ausleihen. Um Schluss noch zwei wichtige Sachen: Die Ausleihe ist derzeit nur möglich gegen eine Spende von 5 Euro und wir bitten Sie, das Aggregat wieder vollgetankt zurückzugeben Siegfried Mickley



Bürgergeld-Debatte: Wie viele verweigern die Arbeit?

Was stimmt – was nicht, zu einigen Fakten über Bürgergeld-Empfänger

Vor allem das Bürgergeld steht im Fokus des Streits über Sozialleistungen. Oft werden jedoch Behauptungen und Fakten gemischt. Klarheit bieten Zahlen der zuständigen Institutionen.

Brisant wurde es Ende Juli, als CDU-Generalsekretär Carsten Linnemann sich dafür aussprach, mehr als 100.000 Menschen das Bürgergeld komplett zu streichen. Sein Argument: eine sechsstellige Zahl von Personen sei „grundsätzlich nicht bereit, eine Arbeit anzunehmen“. Kritik an seiner Aussage kam insbesondere von den Sozialverbänden – aber auch aus seiner eigenen Partei.

Gibt es immer mehr Bürgergeldempfänger? Im April 2024 erhielten insgesamt 5.550.060 Menschen Bürgergeld, 40.430 mehr als im April 2023. Nach dem aktuellen Monatsbericht der Bundesagentur für Arbeit (BA) bezogen im Juli 5.549.000 Menschen Bürgergeld. Davon zählen 1.528.000 Millionen als nicht erwerbsfähig, 97 Prozent davon sind Kinder unter 15 Jahren.

Können alle erwerbsfähigen Bürgergeldbezieher arbeiten gehen? Von den rund vier Millionen erwerbsfähigen Bürgergeldbezieherinnen und -bezieher sind 25 Prozent in einer Weiterbildung, einer Ausbildung oder gehen zur Schule. Weitere 14 Prozent sind krank oder betreuen Angehörige. 20 Prozent sind sogenannte Aufstocker: Sie gehen arbeiten und erhalten, da ihr Lohn zum Leben nicht reicht, zusätzlich Bürgergeld. Es bleiben der BA zufolge 1,7 Millionen oder 44 Prozent der Erwerbsfähigen, die aktuell arbeiten könnten. Von diesen Menschen hat eine Mehrzahl sogenannte Vermittlungshemmnisse, die statistisch erfasst werden: keinen Berufsabschluss, älter als 55 Jahre, langjährige Arbeitslosigkeit, Schwerbehinderung. Daneben kann es aber auch noch andere, statistisch nicht erfasste, Hemmnisse geben.

Verweigert eine sechsstellige Zahl von Bürgergeld-Empfängern die Arbeit? Die Arbeitsagentur erklärt, aus ihren Zahlen ließen sich solche Aussagen nicht ableiten. Der BA-Statistik zufolge wurden 2023 rund 16.000 Bürgergeld-Empfänger sanktioniert, weil sie sich weigerten, eine Arbeit oder Weiterbildung aufzunehmen. Im ersten Quartal dieses Jahres waren es etwa 5400.

Sind die Hälfte aller Bürgergeldbezieher Ausländer? Nach dem aktuellen Zuwanderungsmonitor des Instituts für Arbeitsmarkt und Berufsforschung (IAB) erhielten im März dieses Jahres 2.670.429 Ausländerinnen und Ausländer sowie 2.933.530 Deutsche Bürgergeld. Unter den Ausländern waren rund 725.000 ukrainische Kriegsflüchtlinge, 946.000 Geflüchtete und 408.000 EU-Bürgerinnen und Bürger.

Fazit: es gibt keine sechsstellige Zahl von Menschen, die Totalverweigerer sind. Stattdessen haben Ausländer für Beschäftigungszuwachs geführt. Die Beschäftigung ausländischer Staatsangehöriger ist von April 2023 bis April 2024 um 5,4 Prozent oder 319.000 gestiegen. Ohne diese ausländischen Beschäftigten wäre sie insgesamt im selben Zeitraum um 132.000 gesunken. Zeit, gegen Populismus und Abbau des Sozialstaates vorzugehen.

Hartmut Kampmann, Stadteilladen Neustadtring 16a



**Stadteilladen
Neustadtring 16a**

Wir beraten in verschiedenen Lebenslagen, geben Hilfestellung in sozialen Fragen, helfen beim Ausfüllen von Formularen oder bei Bewerbungsschreiben.

**Jetzt nach Absprache:
Sprachkurs
Deutsch im Alltag**

Öffnungszeiten
montags 15 - 17 Uhr
dienstags 15 - 17 Uhr
mittwochs 11 - 17 Uhr
donnerstags 11 - 13 Uhr und 15 - 17 Uhr
freitags 15 - 17 Uhr

September 2024

Tel. 0531-1218999
Förderverein Westliches Ringgebiet Nord e.V.

Nexus Sommerfest 2024 – Ein kleiner Rückblick

Das diesjährige Sommerfest war mal wieder eine schöne Fete! Top Wetter, diverse Planschbecken und semi gut gebrautes Bier. Bunt durchmischte Stände von Kunst bis Kost und ein Heimkino mit Film auf Dauer Schleife.

Kiloweise Tiefkühlkost die im Stundentakt nachgeliefert wurde - Denn was ist schon ein Hoffest ohne Pommes?! Und nicht zu vergessen die musikalische Begleitung. Punk ist wohl doch dead und Rap übernimmt. Zum Abschluss dann noch eine wilde Show irgendwo zwischen Performance und Musik, hoch hinaus auf unsere Bierzeltgarnitur.

Eine Ruhe Ecke die bis in den Abend von dem Nachwuchs eingenommen wurde können wir die nächsten Jahre wohl nicht mehr missen. Dieses Jahr ohne Aftershowparty und dennoch mit vollem Hof bei einem entspannten Ausklang des Abends.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle aus der Nachbarschaft, Helfer*innen, Besucher*innen, Musiker*innen, Initiativen und Gruppen. Ihr bereichert das Sommerfest jedes Jahr aufs Neue und macht das Nexus zu dem was es ist - ein selbstverwaltetes Mitmach-Projekt welches es ohne euch nicht geben würde. Das Sommerfest fand wie im letzten Jahr im Rahmen der WRG Kulturtage statt - dadurch entwickelte sich ein reger Besucher*innenstrom die von Veranstaltung zu Veranstaltung spazierten. Für unsere Ehrenamtlichen bot sich so auch die Möglichkeit ein Feierabend Getränk im Harrys Bierhaus zu konsumieren.

Im September starten wir nach unserer Sommerpause im August wieder durch. Neben den regelmäßigen Donnerstagskneipen findet am 6. September ein Punk Konzert mit The Sensitives aus Schweden statt. Unterstützt werden sie von The Antipreneuers aus Braunschweig und He-art A Tact aus Zwickau. Am 21. September findet das Suprafluid Fest statt.

Weitere Infos erhaltet ihr auf www.dasnexus.de



Finanzielle Sorgen: SoVD macht mit Aktion in Braunschweig auf drängende Probleme aufmerksam

Hohe Lebensmittelpreise, explodierende Mieten und steigende Energiekosten: Immer mehr Menschen in Braunschweig und der Region machen sich Sorgen um ihre finanzielle Situation. Im Rahmen seiner Kampagne „Für mehr Miteinander“ startet der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig deshalb am Samstag, den 21.09.2024, seine Aktion zur finanziellen und sozialen Sicherheit. Das Ziel: Das Thema in den Fokus rücken und vor allem Betroffenen hilfreiche Tipps geben, wo sie Unterstützung finden können und welche Leistungen ihnen zustehen.

Insbesondere Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung und Ältere, aber auch zunehmend junge Erwachsene leiden unter den in den vergangenen Jahren enorm gestiegenen Preisen. „Das wird bei uns im

Beratungsalltag sehr deutlich. Zu uns kommen Menschen, die nicht mehr wissen, wie sie ihre Miete oder die nächste Nebenkostenrechnung bezahlen sollen, weil das Geld nicht bis zum Monatsende reicht“, erläutert Reiner Knoll, 1. Kreisvorsitzender des SoVD in Braunschweig, und ergänzt: „Für uns ist klar: Diesen Menschen müssen wir mit Rat und Tat zur Seite stehen, auch außerhalb unserer Sozialberatung.“

Deshalb startet der SoVD-Kreisverband Braunschweig am Samstag, den 21.09.2024, seine Aktion. Diese findet von 11 bis 16 Uhr auf dem Platz am Ritterbrunnen/Schlossvorplatz statt. Zahlreiche ehrenamtlich Aktive stehen am Info-Stand für Fragen und Gespräche zur Verfügung. Mit im Gepäck: Eine Umfrage, ein Glücksrad, mit dem das eigene Wissen getestet

werden kann, sowie ein umfassender Info-Flyer. Er enthält wichtige Tipps und dient Betroffenen mit Hinweisen zu Leistungen und Unterstützungsangeboten als wertvolle Orientierung. Lebensgroße rote Figuren, die die Brisanz der Lage verdeutlichen, sind als Hingucker bei den Aktionen ebenfalls dabei.

Mehr Informationen zu der Kampagne gibt es im Internet unter www.fuer-mehr-miteinander.de

Vernissage newcomer-Ausstellung 24

Am Sonntag, dem 22. September um 14:00 Uhr findet im Foyer des Centro Hotels Celler Tor in der Ernst-Amme-Straße 24 in 38114 Braunschweig die Eröffnung der Ausstellung „Newcomer 2024“ statt.

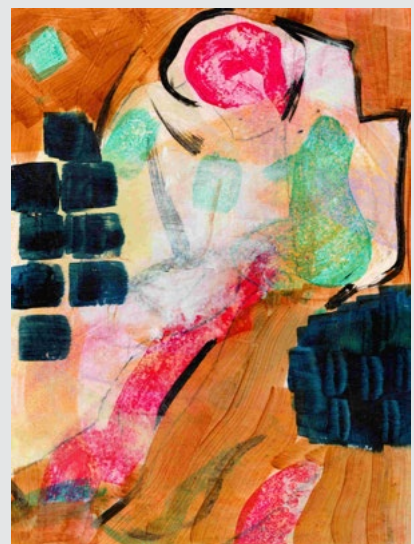
Vom 22. September bis zum 17. November zeigen die zehn Newcomerinnen, d. h. neue Mitglieder seit 2023 bei bskunst.de, eine Auswahl ihres Schaffens.



Newcomer heißt in dem Zusammenhang nicht, dass die neuen Mitglieder auch in der Kunst Newcomer sind. Manche Teilnehmerinnen sind schon jahrzehntelang künstlerisch tätig. Eine breite Palette an Malstilen sowie Bildhauereien erwartet die Besucher:innen.

Mit dabei sind Jasmin Bley, Neovana da Silva, Uschi Korowski, Elizabeth Lee, Sonja Lubetzki, Uta Meixner, Dagmar Senz, Sofia Stenger, Silke Weber sowie Barbara Wedegärtner. Das Format „Newcomer“ jährt sich nun zum 3. Mal. Der Verein bskunst.de zählt zurzeit rund 50 Mitglieder.

Die Vernissage wird dieses Mal durch kleine Zaubereinlagen von Barbara Wedegärtner bereichert.



Öffnungszeiten:
täglich von 8 bis 20 Uhr

NEULICH IM WESTEN

007 Glühwein On The Rocks

Welche Zeit eignet sich besser dafür, über Sinn und vor allem Unsinn von weihnachtlichen Gepflogenheiten zu lästern, als der Sommer? Weil die Coronazeit eine jahreszeitengemäße Lesung zum damals fast noch druckfrischen Buch „Braunschweig’sche Weihnacht“ vereitelte, holten die Autoren Hardy Crueger und Till Burgwächter diese eben im Sommer zwischen zwei Lockdowns nach und wählten als Bühne das Café MokkaBär, das mit seinen tiefroten Wänden ohnehin eine passende Kulisse bildete. Den Kamin in der Ecke ließ Inhaber Ollo trotzdem ausnahmsweise unbefeuert. Wie’s der Zufall wollte, hatte ich an dem Tag vorher im Östlichen Ringgebiet zu tun und schlenderte an einer „Zu verschenken“-Kiste mit jahresübergreifender Christfestdeko vorbei, der ich fünf Keramik-Weihnachtsmänner entnahm und sie in den MokkaBär schleppte. Eine unangetastete Tüte Lebkuchen steuerte Andrea bei, von deren Inhalt blieben nach der Show nur Krümel auf den sternförmigen Tellern. Glühwein kredenzte Ilona als Eis am Stiel.

Los ging’s, die Autoren ließen kein gutes Haar an den gesellschaftlich akzeptierten Jahresendritualen und -zwängen: Schrottwichteln, Familienfeste, Lebendige Adventskalender, Kinderchöre, Betriebsfeiern, Glühweinkater – mit dem Abstand der Monate und der despektierlichen Beschreibungsweise der Autoren ließen sich solche Verstöße gegen die Genfer Konventionen aus einer lästerlichen Perspektive bestens genießen. Man fragte sich, wie man das im Akutfall immer alles ertragen konnte, blickte aus dem Fenster auf den sommerlich glühenden Frankfurter Platz – es waren immerhin zwölf Grad mehr als am vergangenen Heiligabend – und lachte über Tills und Hardys boshafte Berichte.

Irgendwann wandte eine Frau im Publikum ein, sie habe im zurückliegenden Winter den Braunschweiger Weihnachtsmarkt und den Glühwein vermisst. Ja, schon! Hatte sie ja Recht. Damit erwischte sie uns eiskalt. Ähm: Gibt’s noch Glühwein-Eis?

Matthias Bosenick, Jahrgang 1972, wohnt seit 1999 in Braunschweig und seit 2013 am Frankfurter Platz, arbeitet hauptberuflich in der Pflege, nebenberuflich als Journalist und hobbymäßig als Festplattenunterhalter. Für die Neue Westpost engagiert er sich, weil er seine Liebe zum WRG gern mit anderen teilt.

<http://www.krautnick.de/>



**Karten-
gruppe** 

Rommé, Skat, Rummy Cup:

Spiele in vergnügter Runde und gemütlichem Beisammeln im AWO-Seniorenkreis

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Ansprechpartnerin: Christine Gerecke
Tel: 0531 - 89 40 31

**Handarbeits-
gruppe** 

Stricken, Nähen, Häkeln, Plaudern:

Jeden Dienstag von 14:00 bis 16:30 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18 in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen

Jeder nach seiner Fassung, alle Junggebliebenen sind herzlich eingeladen!

Ansprechpartnerin: Ursula Höbelmann
Tel: 05307 - 24 69

Handy-Hilfe

Sie verstehen Ihr Handy nicht?
Sie wollen Ihrem Enkelkind ein Foto schicken?
Sie müssen Ihre Fahrkarte ausdrucken?
Sie möchten eine E-Mail schreiben?

Wir helfen Ihnen:
Digitale Plauderecke
Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat
13:30 – 15:30 Uhr
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18

ANGEBOTE IM STADTTEIL

MITTAGSTISCH

September 2024



6,00 €
MITTAGSTISCH
Mo - Do 12.30 - 13.30 Uhr
Fr 12.00 - 13.00 Uhr

- | | | |
|----|--------|--|
| Mo | 02.09. | Veggie-Tag – Ratatouille |
| Di | 03.09. | Fisch gebraten mit Beilagen |
| Mi | 04.09. | Hähnchenkeule mit Beilagen |
| Do | 05.09. | Rinderleber mit Kartoffelpüree und Zwiebel-Apfelsoße |
| Fr | 06.09. | - kein Mittagstisch - Hausfest ab 15.00 Uhr |
| Mo | 09.09. | Veggie-Tag – türkisches Essen |
| Di | 10.09. | Fisch gebraten mit Beilagen |
| Mi | 11.09. | Gefüllte Paprikaschote mit Hackfleisch, Reis oder Kartoffeln |
| Do | 12.09. | Cordon Bleu mit Erbsen, Kartoffeln, Sauce Hollandaise |
| Fr | 13.09. | Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 € |
| | | |
| Mo | 16.09. | Veggie-Tag – Spinat mit Spiegelei |
| Di | 17.09. | Fischtag – Heringsfilet „Hausfrauen Art“ mit Sahnesoße, Kartoffeln |
| Mi | 18.09. | Schweinebraten mit Rotkohl und Klößen |
| Do | 19.09. | Rindergulasch mit Nudeln und Beilage |
| Fr | 20.09. | Grillen: Schweine- u. Hähnchensteak, Bratwurst, Salat je 2,00 € |
| | | |
| Mo | 23.09. | Veggie-Tag – gebratene Gemüsetalter mit Beilage |
| Di | 24.09. | Fisch gebraten mit Beilagen |
| Mi | 25.09. | Große Frikadelle mit Beilage |
| Do | 26.09. | Chili con Carne mit Reis |
| Fr | 27.09. | - Haus geschlossen- |
| | | |
| Mo | 30.09. | Veggie-Tag – türkisches Essen |

Jeden Mittwoch: große Currywurst mit Pommes und Salat (6,00 €) – bitte vorbestellen!

Änderungen vorbehalten!

BITTE DAS MITTAGESSEN BIS EINEN TAG VORHER BESTELLEN.
Weiterhin können Sie Ihr Essen auch mitnehmen.



Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

HAUS- UND NACHBARSCHAFTSFEST IM QUARTIERSZENTRUM HUGO-LUTHER-STR. 60A



Mit Musik, Tombola
Kaffee und Kuchen, Gegrilltem,
Spiel- und Bewegungsangeboten
und vielen Überraschungen

AM 06.09.2024
von 15.00 - 18.00 UHR



VERANSTALTUNGSKALENDER September 2024

TERMINE

- | | | | |
|----|--------|---------------|--|
| Mo | 02.09. | 10.00 - 12.00 | Das Jobcenter im Quartierszentrum |
| Do | 05.09. | 15.00 - 16.00 | Zahnputzzauber im Kinderzimmer - mit Anmeldung |
| Fr | 06.09. | 15.00 - 18.00 | Haus- und Nachbarschaftsfest |
| Do | 12.09. | 15.00 - 16.00 | Bewegungsparcours – Kinderzimmer |
| Mo | 16.09. | 15.00 - 17.00 | Wunschgroßelternstammtisch – Vera Schauf |
| Mi | 18.09. | 10.30 - 12.00 | Workshop: „Soziale Medien: Nützliches Wissen für Senioren und Interessierte“ - mit Anmeldung |
| Do | 19.09. | 15.30 - 17.00 | Basteln im Kinderzimmer |
| Di | 24.09. | 18.00 - 20.00 | Netzwerk Gemeinsam Wohnen - Treffen |
| Mi | 25.09. | 15.00 - 18.00 | Gesundheitsfest auf dem Frankfurter Platz |
| | | 16.00 - 17.00 | Lena liest (Geschichten hören und dann malen, für Kinder ab 3 Jahren, Sprache: ukrainisch) |
| Do | 26.09. | 09.30 - 11.30 | Babycafé – mit Hebamme Cordula Morbitzer |
| Fr | 27.09. | | Das Haus bleibt geschlossen - interne Veranstaltung |

REGELMÄSSIGE GRUPPEN

- | | | |
|---------|---------------|--|
| Mo | 09.30 - 11.30 | Internationaler Spielkreis |
| Mo | 15.00 - 17.00 | StrickCafé |
| Di | 16.00 - 18.00 | Lesecub für Grundschüler (mit Anmeldung) |
| Di + Do | 10.00 - 11.30 | Babygruppe – Vera Schauf (Tel. 89 54 50) |
| Mi | 10.30 - 12.00 | Digitale Hilfen an Handy und Tablet für Senioren |
| Do | 11.00 - 12.00 | Spaziergang auf dem Ringgleis – Begegnung mit Bewegung |
| Do | 15.00 - 17.00 | Sprachcafé – Für Erwachsene, die ihre Deutschkenntnisse anwenden möchten |
| Fr | 10.00 - 10.45 | Musikgarten im Kinderzimmer (bis 3 Jahre) Kosten: 2€ pro Treffen |



ÖFFNUNGSZEITEN

ALLGEMEIN

Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-13.30 Uhr

SECONDHAND

Mo-Do 10-17 Uhr, Fr 10-13.30 Uhr

KINDERBETREUUNG

Mo-Do 9-12.30 Uhr und 14.30-18 Uhr,
Fr 9-12 Uhr

Hugo-Luther-Str. 60A,
38118 Braunschweig,
Telefon 0531 - 89 54 50

info@muetterzentrum-braunschweig.de www.muetterzentrum-braunschweig.de

WORKSHOPS DIGITALISIERUNG

mit Sergei Graf und Carsten Mehrtens

18.09.24 | 10.30 - 12.00 Uhr | Saal
**Soziale Medien: Nützliches Wissen für
Senioren und Interessierte**

Bitte anmelden unter 0531-89 54 50 oder
digitales@muetterzentrum-braunschweig.de



MÜTTERZENTRUM HUGO-LUTHER-STR. 60A 38118 BRAUNSCHWEIG

CLEAN UP YOUR KIEZ

Nicht mein
Müll, aber
UNSER Planet!

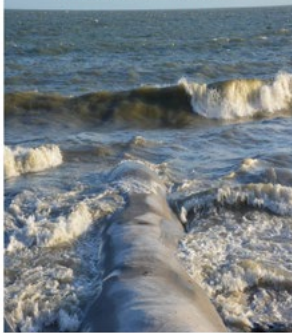


JEDEN 1. SONNTAG IM MONAT

- 14 UHR -

TREFFEN AUF DEM JOHANNES-SELENKA-PLATZ
(VOR DER HBK)

PSYCHODRAMA SELBSTERFAHRUNG



JAHRESGRUPPE

TERMINE 2024/25

20.09., 27.09., 25.10., 08.11.,
22.11., 06.12., 13.12. UND 17.01.2025

Jeweils freitags, 17-20 Uhr
und Samstag, 23.11., 11-16 UHR

LEITUNG

ILSE BARTELS-LANGWEIGE

KOSTEN

290 €

ORT UND ANMELDUNG

Mütterzentrum Braunschweig
info@muetterzentrum-braunschweig.de
0531-89 54 50
IBAN DE64 2505 0000 0002 3189 88



Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon: 0531 - 89 54 50
www.muetterzentrum-braunschweig.de

FÜR ALLE, DIE DEN WUNSCH VERSPÜREN

- lebendiger und freudvoller durchs Leben zu gehen
- Umbruchzeiten kreativ zu meistern
- Vertrauen in das eigene Wissen zu finden
- ihr inneres Potential zu erforschen
- sich von lähmenden Begrenzungen zu befreien
- Stabilität und inneren Frieden in den Stürmen des Lebens zu finden
- ihrem Alltag eine neue Ausrichtung und neuen Schwung zu geben

Das Psychodrama ist eine wunderbare Methode, um in der Gruppe zu lernen und Persönlichkeit zu entwickeln.

Die kreative Lebendigkeit im darstellenden Spiel ermöglicht es, aktuellen persönlichen Fragen und Themen nachzugehen.

Vorkenntnisse und schauspielerisches Können sind nicht notwendig.

Mitzubringen sind der Wunsch nach Selbsterkenntnis, Neugierde, Interesse an sich und anderen und die Freude am Spiel.

Sozialberatung mit Hans Junge
jeden Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
im Besprechungsraum des Stadtteilbüros
im Quartierszentrum Hugo-Luther-Str. 60a

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 – 12 Jahren.

Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon:
(BS) 8 37 38 oder
(BS) 280 19 279



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Michel Kustak und Marvin Reichel

Die Kinder können im Kindertreff:



Ab 15 Uhr sind wir für alle interessierte Kinder bis 12 Jahren da. Seid gespannt, und bei Fragen, ruft gerne an. ☺

Schuldnerberatung des DRK Termine im September und Oktober

Mittwoch 11.09.2024 von 9-11 Uhr

Mittwoch 25.09.2024 von 9-11 Uhr

Mittwoch 09.10.2024 von 9-11 Uhr

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße 60a im
Besprechungsraum des Stadtteilbüros

SCHULDNERBERATUNGSSTELLE
 Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband Braunschweig-Salzgitter e.V.
Münzstraße 16
38100 Braunschweig

ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Nachbarschaftsküche

AWO-Begegnungsstätte
jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 Uhr: Kochen
18:30 Uhr: Essen

Liebe Nachbar*innen,

wir möchten mit euch gemeinsam kochen, essen, zusammensitzen und uns austauschen.

Die steigenden Lebensmittelpreise machen es immer schwieriger, gemeinsam zum Essen zusammenzukommen. Deshalb soll die Nachbarschaftsküche kostenlos sein. Wir freuen uns natürlich über eine kleine Spende.

Anmelden braucht ihr euch nicht. Kommt einfach vorbei und bringt eure Kinder, Freund*innen und Nachbar*innen mit!

Wir treffen uns in der
AWO-Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig

Wer Lust hat, beim Vorbereiten und Schnippeln zu helfen, kann gerne ab 17 Uhr vorbeikommen. Essen gibt es dann ab ca. 18:30 Uhr.

Email wrg_solidarisch@riseup.net
Homepage wrgsolidarisch.wordpress.com
Instagram [wrg_solidarisch](https://www.instagram.com/wrg_solidarisch)
Telegram [Telegram Lma/wrgsolidarisch](https://www.telegram.com/channel/Lma/wrgsolidarisch)



Nachbarschafts-
Initiative zum
Miteinander im
Westlichen
Ringgebiet



Informiert

Flohmarkt am 19.10 24

in der

**AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Strasse**

von 10:00-16:00 Uhr
Standgebühr 5€ pro Tisch
(Tische sind vorhanden)

**Anmeldung bis 5. Oktober unter 053118796 oder
kothe.a@t-online.de**



Computer-Spiele für Senior*innen

Sprechen Sie uns für genaue Termine an!

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Wir testen unterschiedliche Spielvarianten in verschiedenen Schwierigkeitsgraden – alle Interessierten können mitmachen – auch im Sitzen möglich!



Ein kostenloses Angebot der
AWO Nachbarschaftshilfe in der
AWO -Begegnungsstätte Frankfurter Str. 18

Ihre Ansprechpartnerin: **Laura Bettels**
Tel: 0531 89 18 83
Mail: l.bettels@awo-kv-bs.de

Aktiv mit der Wii in der
AWO Begegnungsstätte
Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig



Kreisverband
Braunschweig e.V.

Lesung mit Andreas Jäger;
musikalische Begleitung: Till Seifert

Bunter Ring

Raus ins Grüne – Gartengeschichten

Sonntag, 22.09.2024, 16:00 Uhr

Ein Streifzug durch ausgewählte literarische Geschichten, vorgelesen von Schauspieler Andreas Jäger.

Texte von Goethe über Herrmann Hesse bis Oscar Wilde

Musikalisch untermalt von Till Seifert

Lehnen Sie sich einfach mal zurück und genießen den literarischen Duft von Blüten und Gartenerde im Garten ohne Grenzen.



Garten ohne Grenzen
Blumenstr. 20, 38118 Braunschweig
Eintritt: 5 € / Kinder und Jugendliche 2 €

Bei Unwetter muss die Veranstaltung leider ausfallen!

Anmeldungen vorab erbeten:
0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627
bunter-ring@awo-bs.de



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring

Angebote im September 2024

AWO-Bunter Ring



- Jeden Dienstag, 14:00 - 16:30 Uhr
Café international
- Jeden Donnerstag, 13:00 - 15:00 Uhr
In Selbsthilfe *Fahrrad reparieren*
- Montag, 02.09.2024, 10:00 – 12:00 Uhr
Wir kochen zusammen Kürbis aus unserem Garten;
Anmeldung erforderlich
- Sonntag, 22.09.2024, 16:00 Uhr
Lesung mit Andreas Jäger: „Raus ins Grüne – Gartengeschichten“
- Montag 23.09.2024, 10:00 – 12:00 Uhr
Interkulturelles Frühstück im Garten ohne Grenzen;
Anmeldung erforderlich

Blumenstraße 20
Garten ohne Grenzen
Telefon: 0531 / 2801 9057 oder 0151 / 5208 3627; Mail: bunter-ring@awo-bs.de



Garten ohne Grenzen
Bunter Ring

Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Für den nördlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls

Triftweg 73, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531 - 2 56 57 - 50 Mail: Petra.Karls@ambet.de

Mo + Mi 9:00 - 12:00, Do 14:00 - 16:00



Für den südlichen Teil des

Westlichen Ringgebietes, Gartenstadt und Rüningen:

Susanne Kurz

Frankfurter Str. 18, 38122 Braunschweig

Tel.: 0531 - 89 18 83 susanne.kurz@awo-kv-bs.de

Di + Do 9:00 - 12:00



Kreisverband
Braunschweig e.V.

SEPTEMBER IN MICHAELIS

SO. 01.09. 17 UHR

GOTTESDIENST : QUEER IN CHURCH

Worte: Jonah Klee
Musik: N.N.

SO. 08.09. 17 UHR

30 JAHRE IN DUR UND MOLL

Musikalischer Gottesdienst zum 30. Dienst-
jubiläum von Kantorin Renate Laurien an St.
Michaelis

SO. 15.09. 17 UHR

GOTTESDIENST : ZEIT FÜR DICH

Worte: Pf. Jakob Timmermann
Musik: N.N.

SO. 22.09. 17 UHR

KONZERT

Es singt der Chor Belcanto Generations

SO. 29.09. 17 UHR

KONZERT - REISE DURCH FRANKREICH

Ingrid Fricke (Blockflöte)
Marion Bug (Gitarre)

Kontakt:

Pfarrer Jakob Timmermann | Echterstr. 12 | 38100 Braunschweig
Tel. 0531 / 42663 | Mail: jakob.timmermann@lk-bs.de
Instagram: smichaeliskirche_braunschweig

Sekretärin Kati Hanke | Hugo-Luther-Str. 60A | 38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 82829 | Mail: michaelis.bs.buero@lk-bs.de

Kantorin Renate Laurien | Tel. 0531 / 50 80 27 | renate.laurien@lk-bs.de
Chor an St. Michaelis: dienstags 20 Uhr | Eiermarkt 3

MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE

MUSIK IN MICHAELIS

SA. 31.08. 19 UHR

LANGE NACHT DER KIRCHE
Fünf Chöre in Michaelis



SO. 22.09. 17 UHR

BELCANTO GENERATIONS
Chorkonzert



SO. 29.09. 17 UHR

FLÖTE UND GITARRE
Marion Bug + Ingrid Fricke



SO. 06.10. 19 UHR

AKKORDEON
Viktor Pribyllov



SO. 20.10. 17 UHR

VIOLINE UND MEHR...
Alexej Kachetkov



SO. 27.10. 17 UHR

GERECHT(FERTIG)
POP - Gitarrenduo



SO. 03.11. 17 UHR

BLASORCHESTER
Klingend Bb



SO. 10.11. 17 UHR

KONZERT
PÄußl Bänd



SO. 17.11. 17 UHR

DIE BÖCKLINER
Chorkonzert



MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



30 JAHRE IN DUR UND MOLL

Musikalischer Gottesdienst mit Streichern,
Bläsern, dem Chor an St. Michaelis und Freunden

Leitung: Renate Laurien
Worte: Pf. Jakob Timmermann

08.09. | 17:00 | MICHAELIS
ECHTERNSTR. 67 | ST-MICHAELIS-BS.DE



EMMAUS-
KIRCHE

Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Muldeweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 0531/84 18 80
Di, Do, Fr 9-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de

Tel. 0531/86 09 00
Pfarrerin Christine Stelling



Tel. 0531/42 66 3
Pfarrer Jakob Timmermann



ST. MARTINI

MARTINI ZU DRITT
Gemeindebüro
Kerstin Göddemeyer
Monique Manzei
Karin Hopert
Eiermarkt 3
38100 Braunschweig

Tel. 0531/82 834
Pfarrer Christian Hellmers



Tel. 0531/82 834
Pfarrerin Vanessa Viehweger



ST. JAKOBI

Tel. 0531/82 834
Mo, Do, Fr 10-12 Uhr
Mi 16-18 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de



AUFERSTEHUNGS-
KIRCHE

Gemeindebüro
Anne-Katrin Hanke
Hugo-Luther-Str. 60a
38118 Braunschweig
Tel. 0531 / 82 82 9
Mo 14-16 Uhr, Mi 9-11 Uhr
michaelis.bs.buero@lk-bs.de

Tel. 0531/42 66 3
Pfarrer Jakob Timmermann
www.st-michaelis-bs.de



DIAKONINNEN IM
PFARRVERBAND

Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60a
38118 Braunschweig
hugo60a@lk-bs.de
www.hugo60a.de

Die Stelle der Diakonin ist derzeit
nicht besetzt. Bitte wenden Sie sich
an das Gemeindebüro St. Michaelis
oder an Pf. Jakob Timmermann.

Kinder- und Jugendarbeit
An der Katharinenkirche 4
38100 Braunschweig
lisa.schnute@lk-bs.de

Tel. 0163 / 74 14 701
Diakonin Lisa Schnute



MUSIK IM
PFARRVERBAND

Propsteikantorin Heike Kieckhöfel
heike.kieckhoefel@lk-bs.de

0531/38 72 53 22



Kantor Hanno Schiefner
hanno.schiefner@lk-bs.de

0531/379 566 33



Kantorin Renate Laurien
renate.laurien@lk-bs.de

0531/50 80 27



ANGEBOTE IM STADTTTEIL

Ermöglicht durch:
 Braunschweiger Baugenossenschaft, genialLab,
 Pingel-Bredemier-Stiftung treub. verwaltet
 durch Bürgerstiftung, Niedersächsische
 Lotter-Sport-Stiftung, Stadt Braunschweig
 Kulturinstitut, Stiftung Bessere Chancen,
 Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz

Dankeschön!





Projektkoordination
 Wiebke Reich

Trägerschaft
 Kunstverein Jahnstraße e.V.
 Jahnstraße 8a
 38118 Braunschweig
 mail@kunst-koffer-braunschweig.org
 +49 1707882869
 www.kunst-koffer-braunschweig.org


Spendenkonto
 Kunstverein Jahnstraße e.V.
 IBAN DE18 2505 0000 0200 0482 05
 Braunschweigische Landesparkkasse

Die Kunst-Koffer kommen **2024**

Draußen und bei jedem Wetter
Kostenfrei und ohne Anmeldung



Liebe Kinder,
 probiert euch aus.
 Begegnet Farbe und Ton,
 Stoff, Holz
 und anderen Dingen aus der Natur.



Haltestellen

Quartierszentrum Hugo-Luther-Straße
 Arbeiten mit Farbe, Holz und Naturmaterialien
 vom **24.4.2024 - 26.6.2024**
 und vom **31.7.2024 - 25.9.2024**
 Mittwochs von 16:00 bis 18:00 Uhr
 mit Mareike Gunia und Wiebke Reich

Spielstube Hebelstraße
 Arbeiten mit Farbe, Stoff und Naturmaterialien
 vom **23.4.2024 - 18.6.2024**
 und vom **30.7.2024 - 01.10.2024**
 Dienstags von 16:00 bis 18:00 Uhr
 mit Katharina Geier, Frank Klieber und Elisabeth Stumpf






Frühstück
Mittagessen
Freizeitangebote
Treffpunkt im Quartier

Außerdem bieten Mitarbeiter*innen des Diakonietreffs in Kooperation mit dem Stadtteilladen West Sozialberatung und Freizeitangebote an.

Im Diakonietreff Madamenhof finden Sie Montag bis Freitag ein Frühstücks- und Mittagstischangebot zu erschwinglichen Preisen. Hier erwarten wir Sie in angenehm gestalteten Räumen.




So erreichen Sie uns

Madamenweg 156
 38118 Braunschweig
 Telefon: 0531/8011576
www.diakonietreff-madamenhof.de



Öffnungszeiten
 Mo.- Fr. 10.00 – 14.00 Uhr



KufA Haus

SOZIOKULTURELLES ZENTRUM

PROGRAMM SEPTEMBER 2024

TWO O'CLOCK ROCK HORST WITH NO NAME w/AFTERSHOWPARTY 01. SEPT	GOOD NEWS FIRST ACHTGROSCHENBANDE 06. SEPT	BS-OLDSCHOOL PARTY BIZARRE JOKER VOL. I 07. SEPT
THE CARBURETORS LUCIFER STAR MACHINE 11. SEPT	80s FLASHBACK PARTY 14. SEPT	TIME WARP RETRO CONVENTION 14. + 15. SEPT
ZURÜCK AUS DER SOMMERPAUSE! TANZBAR 20. SEPT	FLY CAT FLY SHE PHOENIX 21. SEPT	80ER TANZCAFÉ 22. SEPT
MILKING THE GOATMACHINE & GUESTS 27. SEPT	Ü30 PARTY 28. SEPT	JEFF AUG SOLO & INSTRUMENTAL 29. SEPT

Westbahnhof 13 • Braunschweig • www.kufa.haus • 0531-22435177
Raumanfragen, Künstlerbooking etc. an booking@kufa.haus
Änderungen vorbehalten • [instagram.com/kufa_haus](https://www.instagram.com/kufa_haus) • [facebook.com/kufahaus](https://www.facebook.com/kufahaus)

WIEDERSEHEN MACHT FREUDE

gemeinsames Frühstück
Gespräche über Neuigkeiten und Blick in die Zeitung
Spaziergänge im Park
Gymnastik & Tanz

jeden Mittwoch ab 09:30 Uhr im Bistro des KufA Haus

Westbahnhof 13, 38118 BS
Poldeh.Hilfsverein@web.de
0531 22343805

Ein Projekt von: **POLDEH e.V.**
Gesponsert durch: **BÜRGERSTIFTUNG Braunschweig**

Quartiermanagement: **planinter Stadt & Gesellschaft GbR**
Hugo-Löhner-Strasse 62a
38118 Braunschweig

Quartiermanagement: **Denkmalrat**
des Stadtbezirks Braunschweig e.V.
Biederstein-Straßenring 1
38118 Braunschweig

Quartierbüro im Trabanten Am Quakenberg
Am Quakenberg 1e
38120 Braunschweig

Veranstaltungen SEPTEMBER 2024

Jahnstraße 8 a, 38118 BS
Jeden Mi. + Do., 15–17 Uhr
Gestalten & offenes Atelier mit Ewald Wegner
Jeden Fr., 16:30–19 Uhr
Aquarellieren mit Elena Kronhardt nach tel. Anmeldung 0159 0645 4592

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS
bis 19. SEP
Doppelausstellung – In Memoriam
Peter Zimmermann
Sabine Beck

Foyer Hotel Centro Celler Tor, Ernst-Amme-Straße 24, 38114 BS
22. SEP – 17. NOV

Newcomer-Ausstellung – 10 neue Mitglieder stellen sich vor
Sonntag, 22. SEP um 14:00 Uhr
Vernissage Zauberei mit Barbara Wedegärtner
Uschi Korowski Uta Meixner
Dagmar Senz Jasmin Bley
Barbara Wedegärtner Sunny Lu
Silke Weber Elizabeth Lee
Neovana da Silva Sofia Stenger

Magnikirche, Hinter der Magnikirche 7, 38100 BS
bis 29. SEP

AG Kunst – Gemeinschaftsausstellung anlässlich des Projekts
„Themenjahr Wasser“ der Braunschweigerischen Landschaft

31. AUG
"Lange Nacht der Kirchen"
Kunstaussstellung, Literatur & Musik

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 30. SEP

Jan-Niklas Effenberger

Kunstsalon, Jahnstraße 8 a, 38118 BS
bis 31. SEP

WerkSCHAU – Ausstellung: Plastiken, Aquarell & Urban Sketchers

Kultfenster, Friedrich-Wilhelm-Straße 4, 38100 BS
bis 4. OKT

Jahanshah Kimiaei
DRK Kaufbar, Helmstedter Straße 135, 38102 BS
Regelmäßige Ausstellungen von bskunst-Mitgliedern
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8:30 – 22 Uhr
So. und Feiertage 10 – 14 Uhr

www.bskunst.de [facebook.com/bskunst.de/](https://www.facebook.com/bskunst.de/) [instagram.com/bskunst.de/](https://www.instagram.com/bskunst.de/)

„Malen, Formen, Erzählen
- Die Magie der Meerjungfrau“

Unter diesem Motto probieren wir uns künstlerisch aus,
lernen neue Techniken und gestalten gemeinsam Kunstwerke,
die in einer Ausstellung gezeigt werden sollen.

POLDEH e.V. lädt Sie ein zum **kostenlosen**

KUNSTKURS

FÜR SENIOR*INNEN

WANN?
Jeden zweiten Mittwoch
ab 13:00 Uhr
1. Treffen am **03.04.2024**

WO?
KufA Haus
Westbahnhof 13
38118 Braunschweig

Eingeladen sind alle Interessierten
mit und **ohne künstlerische Erfahrung!**

Anmeldung jederzeit möglich
Poldeh.Hilfsverein@web.de

Kontakt:
0531 22434805
0170 6179950

Ansprechperson:
Katrin Malusik

BÜRGERSTIFTUNG Braunschweig
Braunschweiger Sparkassenstiftung

ANGEBOTE IM STADTTTEIL



EIN KULTUR-NETZWERK
IM WESTLICHEN
RINGGEBIET

KULTUR.KALENDER 09/24 im Westlichen Ringgebiet 10/24



SO. 08.09. | 17.00 UHR • RADICAL RADIO
FR. 13.09. | 20.00 UHR • WITH HER FALL + RED RUNNING RIVER
SA. 14.09. | 20.00 UHR • SMART ATTITUDE + THE YOUNG ONES
SO. 06.10. | 17.00 UHR • CRIM
MO.14.10. | 14.00 UHR • BULLSHIT DETECTÖR + LIBERTY AND JUSTICE + LA GACHETTE
FR. 18.10. | 20.00 UHR • GENTLEMEN POWER CLUB + CITY SAINTS
SA. 19.10. | 20.00 UHR • METAL FESTIVAL
SO. 20.10. | 17.00 UHR • KAI & FUNKY VON TON STEINE SCHERBEN FEAT. BIRTE VOLTA

AM FÜLLERKAMP 74B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.SPUNK-CAFE.DE



FR. 06.09. | 19:00 UHR • THE SENSITIVES+ THE ANTIPRENEURS + HEART A TACT
DO. 19.09. | 19:00 UHR • KLASSENKAMPFTRESEN
SA. 21.09. | 19:00 UHR • SUPRAFLUID FEST
SA. 12.10. | 16:00 UHR • OFFBEAT ATTACK SKA FEST
DO. 17.10. | 19:00 UHR • CLUB MOLLI
SA. 26.10. | 19:00 UHR • GAMES, CAKE AND A CUP OF TEA - SPIELECAFE
JEDEN DONNERSTAG: KNEIPE: GÜNSTIGE GETRÄNKE AB 19 UHR
EINTRITT: BEI KONZERTEN MAX. 10 € | BEI KNEIPEN UND PARTYS FREI/GEGEN SPENDE
FRANKFURTER STRASSE 253 B, 38122 BRAUNSCHWEIG | WWW.DASNEXUS.DE



SA. 21.09. | 20:00 UHR • ABSCHIEDSKONZERT FALTER
FR. 11.10. | 22:00 UHR • WARM UP PARTY OFFBEAT ATTACK
VON DONNERSTAGS BIS SAMSTAGS GEÖFFNET AB 18:00 UHR
EKBERTSTRASSE 14A, 38122 BRAUNSCHWEIG



JEDEN DONNERSTAG & FREITAG:
GEÖFFNET VON 15:30 - 21:00 UHR | KAFFEE, KUCHEN, GETRÄNKE BEI GEMÜTLICHER ATMOSPHÄRE
FRANKFURTER STRASSE 266, 38122 BRAUNSCHWEIG



AUSSTELLUNG: KOMPLIZ MIT ANDY&CLOUD
BIS 15. SEPTEMBER MITTWOCHS & SAMSTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR
GEÖFFNET MITTWOCHS & SONNTAGS JE 15:00 - 19:00 UHR
JAHNSTRASSE 8A, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.WRGSTUDIOS.DE/WRGSENSOR



DONNERSTAG 15:00 - 17:00 UHR
WESTBAHNHOF 5, 38118 BRAUNSCHWEIG | WWW.KONTORHAUS-JOEDEBRUNNEN.DE

KONTAKT :

WWW.WESTWERKKULTUR.DE | TERMINE UNTER VORBEHALT | SUPPORT YOUR KIEZ | DRINK&DANCE LOCAL

NEUES VOM HEIMATPFLEGER IM WRG

Die Luisen-Apotheke

In den 50er Jahren gab es Dinge wie Penicillin-Kaugummi, Eisen- oder Baldrianwein, Nivea-Zahnpasta (nur echt mit dem Punkt), Homoseran (Retroplazentar-Blut gesunder Frauen) und Gottseidank kein Radium mehr in Kosmetikartikeln. Dafür aber Rinderblut mit viel Tryptophan gegen Erschöpfungszustände. Wenn man in alten pharmazeutischen Magazinen blättert, springen einen Werbeanzeigen für alles Mögliche an. Manche wirken heute skurril, waren aber für die damalige Zeit modern und wichtig. Andere Arzneien sind heute nicht mehr wegzudenken.

In den 1950er Jahren gab es viele Apotheken, eine davon im Madamenweg 169: Noch heute sieht man den Schriftzug, und immer wenn ich an dem schönen Gebäude vorbei gehe, stelle ich mir einen lebhaften Betrieb vor, mit Frauen und Männern in der damaligen Mode, die sich beraten lassen oder etwas gegen Husten oder Übelkeit brauchten.

Der erste Handelsregistereintrag beläuft sich auf 1937. Aber die Nummer 169 bleibt lange Zeit ein Wohnhaus. Nachdem es im Krieg zerstört und wiederaufgebaut wurde, eröffnete Dr. D. 1950 hier eine neue Apotheke: Er hatte zuvor eine Apotheke an der Luisenstraße (am 15.10.1944 durch den Bombenangriff zerstört) und nahm den Namen mit in den Madamenweg.

Bevor die Apotheke eröffnete, lebten hier Handwerker und Witwen, Hausmeister und Kaufleute. Mit Eröffnung der Apotheke war auch irgendwann ein praktischer Arzt unter dieser Adresse zu finden.

Dr. Esser hatte seine Praxis im ersten Stock, schrieb Rezepte auf, nachdem er seine Patienten und Patientinnen untersucht hatte – und es war gut und einfach, sie in der Apotheke direkt im Hause einzulösen. Der Apotheker Dr. Düerkop lebte zunächst weiterhin in der Wilhelm-Bode Straße, zog aber im Laufe der Jahre in eine Wohnung über der Apotheke. Genauer gesagt, in den zweiten Stock. Im dritten Stock wohnte ein Hausmeister.

Die Apotheke ging in Familienhand weiter, sein Sohn übernahm sie. Schließlich aber schloss sie ihre Türen 2010 für immer. Das ist jetzt 14 Jahre her. Heute arbeiten kreative Köpfe hinter den schönen Fenstern.

Wenn ich heute an der Apotheke entlang spaziere, stelle ich mir vor, wie ein Apotheker oder sein Eleven – so wurden damals auf moderne Art die Lehrlinge genannt – Nivea-Zahnpasta über den Tresen schiebt. Oder wie im Hinterzimmer Creme in Tiegel abgefüllt wird und wie Spitzweggerich zum Trocken aufgehängt wird, der später gegen Husten helfen sollte. Ich sehe Tablettenröhrchen und Ampullen und die jahrelange Erfahrung eines gut sortierten Drogisten. Dunkle Glasgefäße mit Korken schützen empfindliche Inhalte vor Licht und gegen jede Krankheit – so schien es damals – war ein Kraut gewachsen. In den alten pharmazeutischen Zeitschriften der 1950er Jahre springen einen die Werbeanzeigen von Medikamenten und Gerätschaften geradezu an.

Ich habe nicht in den 50er Jahren gelebt, ich bin ein Kind der 80er. Aber ich mochte Apotheken schon immer gerne. Es ist spannend, dass auf dieser

prächtigen Straße die Hausnummer 169 einst der Anlaufpunkt war, um seine Krankheiten in den Griff zu bekommen – und wenn ich die alten Werbeanzeigen durchlese, bin ich mir sicher, dass auch Dr. Düerkop diese Werbeanzeigen früher gelesen hat und in seinen Regalen einige der Mittel zu finden waren. Schließlich spiegelten diese die neueste Wissenschaft oder Errungenschaft dar, und viele dieser Medikamente gibt es auch heute noch.

Wenn Sie durch den Madamenweg spazieren, schauen Sie sich unbedingt die Nummer 169 an: Der schöne Eckeingang und die großen Buchstaben an dem Gebäude erinnern noch immer eindrucksvoll an die alte Apotheke.

Carolin Humbert, in Zusammenarbeit mit Heimatpfleger Heiko Krause.



Der Schriftzug Luisen-Apotheke ist noch heute an dem Haus zu sehen.



Auf dem alten Stadtplan ist das Grundstück Madamenweg 169 gut zu erkennen, kurz vor der Kreuzung Goslarische Straße.

IHR ENGAGEMENT

**DIE REDAKTION FREUT SICH ÜBER WEITERE ENGAGIERTE,
WELCHE DIE WESTPOST MITGESTALTEN WOLLEN.
MELDEN SIE SICH BEI UNS UNTER
STADTTEILBUERO@PLANKONTOR-BS.DE ODER VIA FON (0531) 280 15 73**